

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.10.2016

Versionsnummer 02-02

überarbeitet am: 13.10.2016

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

· 1.1 Produktidentifikator

· **Handelsname:** ALGIZID PLUS

· **Sicherheitsdatenblatt-Nummer:** 190618BV

· 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Beschichtungsmittel

· **Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Dieses Produkt ist nicht für andere als die in "Verwendung des Stoffes / des Gemisches" angegebenen Verwendungszwecke geeignet. Wenn Ihre Verwendung nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an den Ersteller dieses Sicherheitsdatenblatt.

· 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

· **Hersteller/Lieferant:**

Dörken GmbH & Co. KG

Wetterstr. 58

D - 58313 Herdecke

· **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung Anwendungstechnik => Telefon: +49 (0)2330/926-285 (Service)

Abteilung Entwicklung => Telefon: +49 (0)2330/926-184

E-Mail: msds@cd-color.de

· **1.4 Notrufnummer:** GIZ-Nord, Göttingen, Telefon: +49 (0)551-19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

STOT RE 2 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Expositionsweg: Verschlucken.

Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**

Xn; Gesundheitsschädlich

R40-48/20/21/22: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.

Xi; Reizend

R36: Reizt die Augen.

Xi; Sensibilisierend

R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

N; Umweltgefährlich

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:** Entfällt.

· **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.10.2016

Versionsnummer 02-02

überarbeitet am: 13.10.2016

Handelsname: ALGIZID PLUS

(Fortsetzung von Seite 1)

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme

GHS07 GHS08 GHS09

Signalwort Achtung**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

2-Octyl-2H-isothiazol-3-on

Diuron (ISO)

Zinkpyrithion

Gefahrenhinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Verschlucken.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort Arzt anrufen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

2.3 Sonstige Gefahren**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**· **PBT:** Nicht anwendbar.· **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

| | | |
|---|---|---------|
| CAS: 330-54-1 EINECS: 206-354-4 Reg.nr.: 01-2119517622-45-xxxx | Diuron (ISO) ☒ Xn R22-40-48/22; ☒ N R50/53 Carc. Cat. 3 ☒ Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; ☒ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; ☒ Acute Tox. 4, H302 | 10 (1)% |
| CAS: 1314-13-2 EINECS: 215-222-5 Reg.nr.: 01-2119463881-32-xxxx | Zinkoxid ☒ N R50/53 ☒ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 | 1 - 5% |

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.10.2016

Versionsnummer 02-02

überarbeitet am: 13.10.2016

Handelsname: ALGIZID PLUS

(Fortsetzung von Seite 2)

| | | |
|--|---|----------|
| CAS: 26530-20-1 EINECS: 247-761-7 | 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on ☠ T R23/24; ☠ C R34; ☠ Xn R22; ☠ Xi R43; ☠ N R50/53 ☠ Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331; ☠ Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; ☠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; ☠ Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1A, H317 | 4 (0,4)% |
| CAS: 13463-41-7 EINECS: 236-671-3 Reg.nr.: 01-2119511196-46-xxxx | Zinkpyrithion ☠ T R23; ☠ Xn R22; ☠ Xi R38-41; ☠ N R50 ☠ Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H331; ☠ Eye Dam. 1, H318; ☠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 | 4 (0,8)% |

· **Zusätzliche Hinweise:**

Angegeben ist der Gesamtgehalt und der Gehalt an freiem Zinkpyrithion. Nur der Gehalt an freiem ZnP ist toxikologisch bedeutsam und liegt der Einstufung des Gemisches hinsichtlich folgender Eigenschaften zugrunde: umweltgefährliche Eigenschaften, Haut- und Augenreizung.

Angegeben ist der Gesamtgehalt und der Gehalt an freiem 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on. Nur der Gehalt an freiem OIT ist toxikologisch bedeutsam und liegt der Einstufung des Gemisches hinsichtlich folgender Eigenschaften zugrunde: umweltgefährliche Eigenschaften, Haut- und Augenreizung, Sensibilisierung.

Angegeben ist der Gesamtgehalt und der Gehalt an freiem Diuron. Nur der Gehalt an freiem Diuron ist toxikologisch bedeutsam und liegt der Einstufung des Gemisches hinsichtlich folgender Eigenschaften zugrunde: umweltgefährliche Eigenschaften.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **Allgemeine Hinweise:**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden.

· **Nach Einatmen:**

Frischlufztzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

· **Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen. Nicht kratzen.

· **Nach Augenkontakt:**

Kontaktlinsen entfernen. Augenlider geöffnet halten und sofort mindestens 10 Minuten lang mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

· **Nach Verschlucken:**

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischlufztzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Allergische Erscheinungen

Nach Augenkontakt: Kann Reizungen hervorrufen.

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Haut und Schleimhaut mit Antihistaminica und Corticoidpräparaten behandeln.

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **5.1 Löschmittel**

· **Geeignete Löschmittel:**

Löschpulver; Schaum, CO₂

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.10.2016

Versionsnummer 02-02

überarbeitet am: 13.10.2016

Handelsname: ALGIZID PLUS

(Fortsetzung von Seite 3)

- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Bei Brand entstehen gefährliche Zersetzungsprodukte wie dichter, schwarzer Rauch, Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickoxide (NO_x). Das Einatmen dieser Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.
Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
 - **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Vollschutzanzug tragen.
 - **Weitere Angaben** Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Berührung mit der Haut und den Augen sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
Verhinderung von Aerosolbildung. Bei Aerosolbildung Atemschutz tragen (siehe Unterabschnitt 8.2). Gilt auch für Gemische die dieses Produkt enthalten.
Verhinderung der Handhabung von unverträglichen Stoffen und Gemischen. Unverträgliche Stoffe: siehe Abschnitt 10.5
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
 - **Lagerung:**
 - **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Vor Frost schützen.
Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort lagern.
Vor Hitze/ Sonneneinstrahlung schützen.
Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z.B. mit Hilfe von Auffangwannen.
Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter!
 - **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.
 - **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Keine.
 - **Lagerklasse:** 12
 - **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Beschichtungsmittel

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.10.2016

Versionsnummer 02-02

überarbeitet am: 13.10.2016

Handelsname: ALGIZID PLUS

(Fortsetzung von Seite 4)

· **· GISCODE:** -

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

1314-13-2 Zinkoxid

| | |
|-------------------|---|
| MAK (Deutschland) | Langzeitwert: 1A mg/m ³ Rauch |
|-------------------|---|

26530-20-1 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on

| | |
|-------------------|--|
| AGW (Deutschland) | Langzeitwert: 0,05 E mg/m ³ 2(I);DFG, H, Y |
|-------------------|--|

13463-41-7 Zinkpyrithion

| | |
|-------------------|-----------------|
| MAK (Deutschland) | vgl. Abschn.IIb |
|-------------------|-----------------|

· **Rechtsvorschriften**

MAK (Deutschland): MAK- und BAT-Liste

AGW (Deutschland): TRGS 900

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

· **Atemschutz:**

Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Kombinationsfilter A2(-P2) gemäß EN 14387 verwenden.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

· **Handschutz:**

Mit Handschuhen arbeiten. Handschuhe müssen vor Gebrauch auf Schäden untersucht werden.

Fehlerhafte oder beschädigte Handschuhe dürfen nicht verwendet werden. Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG - Richtlinie 89/686/EWG und der Norm EN 374 genügen.

Empfohlener Handschuh: uvex rubiflex S

· **Handschuhmaterial**

Nitrilkautschuk

Minimale Schichtdicke: 0,4mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Durchbruchzeit (Vollkontakt): >480 min.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.10.2016

Versionsnummer 02-02

überarbeitet am: 13.10.2016

Handelsname: ALGIZID PLUS

(Fortsetzung von Seite 5)

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

· **Augenschutz:**

Bei jeglichen Arbeiten ist eine dichtschießende Schutzbrille gemäß EN 166 zu tragen.
Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen.
Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz

· **Körperschutz:** Undurchlässige Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

- **Form:** Flüssig
- **Farbe:** Weißlich
- **Geruch:** Schwach nach Glykolethern
- **Geruchsschwelle:** Bei Gemischen nicht anwendbar.

· **pH-Wert:** Schwach alkalisch

· **Zustandsänderung**

- **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** Nicht sicherheitsrelevant.
- **Siedepunkt/Siedebereich:** 100 °C (Wasser)
- **Flammpunkt:** Nicht anwendbar.

· **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

· **Zündtemperatur:** Nicht anwendbar.

· **Zersetzungstemperatur:**

Bei Gemischen nicht anwendbar.

· **Selbstentzündlichkeit:**

Das Gemisch enthält keine als selbsterhitzungsfähig eingestufteten Stoffe. Es kann daher angenommen werden, dass das Gemisch nicht selbstentzündlich ist.

· **Explosionsgefahr:**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· **Explosionsgrenzen:**

Untere: Nicht bestimmt.

Obere: Nicht bestimmt.

· **Brandfördernde Eigenschaften**

Die Zubereitung ist im Lieferzustand weder brennbar noch brandfördernd.

· **Dampfdruck:**

Nicht bestimmt.

· **Relative Dichte**

> 1,00

· **Dampfdichte**

Nicht anwendbar.

· **Verdampfungsgeschwindigkeit**

Bei Gemischen nicht anwendbar.

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

Wasser:

Mischbar / wasserverdünnbar.

polaren Lösemitteln:

Teilweise mischbar.

unpolaren Lösemitteln:

Nicht bzw. wenig mischbar.

· **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** $K_{ow} < 1,0$ (geschätzt)

· **Viskosität:**

Nicht sicherheitsrelevant.

· **Lösemittelgehalt:**

· **VOC (EU)**

entfällt

· **9.2 Sonstige Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· **10.1 Reaktivität** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.10.2016

Versionsnummer 02-02

überarbeitet am: 13.10.2016

Handelsname: ALGIZID PLUS

(Fortsetzung von Seite 6)

- **10.2 Chemische Stabilität** Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** starke Oxidationsmittel
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Im Falle eines Brandes entstehen schwarzer Rauch und Kohlenstoffoxide. Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Produkte nicht auszuschließen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
 - **Akute Toxizität**
Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008) und den toxikologischen Gefahren entsprechend eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 3.
 - **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
Bei den genannten Angaben handelt es sich um Literaturwerte bzw. um Hersteller-/Lieferantenangaben.

ATE (Acute Toxicity Estimates)

| | | |
|-----------|------------|---------------------|
| Oral | LD50 | 4700 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD50 | >5000 mg/kg (Ratte) |
| Inhalativ | LC50 / 4 h | 5,51 mg/l |

330-54-1 Diuron (ISO)

| | | |
|-----------|------------|---------------------------------|
| Oral | LD50 | 1020 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD50 | > 5000 mg/kg (Ratte) (OECD 402) |
| Inhalativ | LC50 / 4 h | > 5 mg/l (Ratte) (OECD 403) |

1314-13-2 Zinkoxid

| | | |
|------|------|---------------------------------|
| Oral | LD50 | > 5000 mg/kg (Ratte) (OECD 401) |
|------|------|---------------------------------|

26530-20-1 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on

| | | |
|-----------|------------|-------------------|
| Oral | LD50 | 550 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD50 | 690 mg/kg (Ratte) |
| Inhalativ | LC50 / 4 h | 0,27 mg/l (Ratte) |

13463-41-7 Zinkpyrithion

| | | |
|-----------|------------|------------------------------|
| Oral | LD50 | 221 mg/kg (Ratte) (OECD 401) |
| Dermal | LD50 | > 2000 mg/kg (Ratte) |
| Inhalativ | LC50 / 4 h | 3 mg/l (ATE) |

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Schwache Reizwirkung.
Auch schwach reizende Chemikalien können bei längerem Kontakt die Haut schädigen. Nach Kontakt mit dem Produkt die Erste-Hilfe-Maßnahmen (siehe Abschnitt 4) befolgen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Es liegen keine Berichte oder Erfahrungen über die Giftwirkung des Gemisches beim Menschen oder Labortieren vor.
 - **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
 - **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - **Karzinogenität**
Kann vermutlich Krebs erzeugen.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.10.2016

Versionsnummer 02-02

überarbeitet am: 13.10.2016

Handelsname: ALGIZID PLUS

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Verschlucken.
- **Aspirationsgefahr**
Das Gemisch enthält keine oder nur geringe Mengen an Stoffen die als aspirationsgefährlich eingestuft sind. Es ist daher anzunehmen, dass das Gemisch nicht aspirationsgefährlich ist.
- **Allgemeine Hinweise:**
Verzögert oder sofort auftretenden Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition oberhalb der AGW- oder MAK-Grenzwerte sind nach heutigem Kenntnisstand nicht mit völliger Sicherheit auszuschließen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
 - **Aquatische Toxizität:**
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

330-54-1 Diuron (ISO)

| | |
|-------------|--|
| EC50 / 48 h | 1,4 mg/l (Daphnien) (OECD 202) |
| EC50 / 72 h | 0,022 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (OECD 201) |
| LC50 / 96 h | 14,7 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (OECD 203) |
| NOEC / 21 d | 0,56 mg/l (Daphnien) (OECD 211) |
| NOEC / 28 d | 0,41 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (OECD 204) |
| NOEC / 96 h | 0,0032 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201) |

1314-13-2 Zinkoxid

| | |
|-------------|---|
| EC50 / 48 h | 0,17 mg/l (Daphnien) |
| LC50 / 96 h | 0,14 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) |

26530-20-1 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on

| | |
|-------------|---|
| EC50 / 48 h | 0,42 mg/l (Daphnien) (OECD 202) |
| EC50 / 72 h | 0,084 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (OECD 201) |
| LC50 / 96 h | (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (OECD 203) |
| NOEC / 21 d | 0,002 mg/l (Daphnien) (OECD 211) |
| NOEC / 28 d | 0,022 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (OECD 210) |
| NOEC / 72 d | 0,004 mg/l (Algen) (OECD 201) |

13463-41-7 Zinkpyrithion

| | |
|-------------|--|
| EC50 / 48 h | 0,051 mg/l (Daphnien) (OECD 202) |
| EC50 / 72 h | 0,051 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201) |
| LC50 / 96 h | 0,0104 mg/l (Danio rerio (Zebrafisch)) (OECD 203) |
| NOEC / 3 d | 0,0149 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201) |
| NOEC / 21 d | 0,00213 mg/l (Daphnien) (OECD 211) |

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

330-54-1 Diuron (ISO)

| | |
|--------------------------|--|
| Biologische Abbaubarkeit | 0 % (Belebtschlammorganismen) (OECD 301F O ₂ -consumption, 28d) |
|--------------------------|--|

26530-20-1 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on

| | |
|--------------------------|--|
| Biologische Abbaubarkeit | 0,6 - 1,4 d ((half-life) (OECD 309) rapidly biodegradable) |
|--------------------------|--|

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.10.2016

Versionsnummer 02-02

überarbeitet am: 13.10.2016

Handelsname: ALGIZID PLUS

(Fortsetzung von Seite 8)

· 12.3 Bioakkumulationspotenzial

330-54-1 Diuron (ISO)

Verteilungskoeffizient Log Kow 2,89 (n-Octanol/Wasser) (OECD 117; pH 7)

Biokonzentrationsfaktor BCF 5,2 (*Mytilus edulis*) (OECD 305 C)

26530-20-1 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on

Verteilungskoeffizient Log Kow 2,92 (n-Octanol/Wasser) (OECD 117)

13463-41-7 Zinkpyrithion

Verteilungskoeffizient Log Kow 1,21 (n-Octanol/Wasser) (OECD 107)

· 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Ökotoxische Wirkungen:

· Verhalten in Kläranlagen:

330-54-1 Diuron (ISO)

EC50 3080 mg/l (Belebtschlammorganismen) (OECD 209)

26530-20-1 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on

EC20 / 0,5 h 10,4 mg/l (Belebtschlammorganismen) (TTC-Test (8901 Macherey-Nagel))

EC20 / 3 h 7,3 mg/l (Belebtschlammorganismen) (OECD 209)

Activated Sludge Units > 83 % (Belebtschlammorganismen) (OECD 303 A)

13463-41-7 Zinkpyrithion

EC20 / 3 h 1,34 mg/l (Belebtschlammorganismen) (OECD 209)

EC50 / 3 h 2,8 mg/l (Belebtschlammorganismen) (OECD 209)

· Sonstige Hinweise:

Das Produkt enthält folgenden prioritären Stoff gemäß Anhang X der europäischen Wasserrahmenrichtlinie 2000/60/EG (WRRL) vom 23.10.2000:

Diuron.

· **AOX-Hinweis:** Kann den AOX-Wert eines Abwassers beeinträchtigen.

· Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine relevanten Stoffe, die als persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) oder als sehr persistent und sehr bioakkumulierend (vPvB) bewertet wurden.

· 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

· Empfehlung:

Sonderabfall. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Problemabfallsammelstelle übergeben. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

· Europäisches Abfallverzeichnis

| | |
|-----------|---|
| 08 01 11* | Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten |
|-----------|---|

· Ungereinigte Verpackungen:

· Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Nicht über den Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.10.2016

Versionsnummer 02-02

überarbeitet am: 13.10.2016

Handelsname: ALGIZID PLUS

(Fortsetzung von Seite 9)

Gebinde/Verpackungen mit Resten Sonderabfallsammlern übergeben oder zur Problemstoffsammelstelle bringen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· UN-Nummer

· ADR, IMDG, IATA

UN3082

· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

· ADR

3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF,
FLÜSSIG, N.A.G. (Diuron (ISO), Zinkpyrithion)
ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE,
LIQUID, N.O.S. (diuron, Pyrithione zinc), MARINE
POLLUTANT

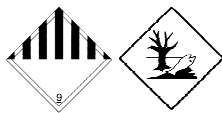
· IMDG

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE,
LIQUID, N.O.S. (diuron, Pyrithione zinc)

· IATA

· 14.3 Transportgefahrenklassen

· ADR



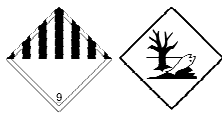
· Klasse

9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

· Gefahrzettel

9

· IMDG, IATA



· Class

9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

· Label

9

· Verpackungsgruppe

· ADR, IMDG, IATA

III

· 14.5 Umweltgefahren:

Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe:
Zinkoxid, Diuron (ISO)

· Marine pollutant:

Symbol (Fisch und Baum)

· Besondere Kennzeichnung (ADR):

Symbol (Fisch und Baum)

· Besondere Kennzeichnung (IATA):

Symbol (Fisch und Baum)

· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

· Kemler-Zahl:

90

· EMS-Nummer:

F-A,S-F

· Stowage Category

A

· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.

· Transport/weitere Angaben:

Einzelverpackungen und zusammengesetzte Verpackungen, die Innenverpackungen mit einem Inhalt von höchstens 5 l für flüssige oder einem Inhalt von höchstens 5 kg für feste Stoffe enthalten, müssen nicht mit dem Symbol "Fisch und Baum" gekennzeichnet sein.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.10.2016

Versionsnummer 02-02

überarbeitet am: 13.10.2016

Handelsname: ALGIZID PLUS

(Fortsetzung von Seite 10)

| | |
|------------------------------------|--|
| · ADR | |
| · Begrenzte Menge (LQ) | 5L |
| · Freigestellte Mengen (EQ) | Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml |
| · Beförderungskategorie | 3 |
| · Tunnelbeschränkungscode | E |
| · IMDG | |
| · Limited quantities (LQ) | 5L |
| · Excepted quantities (EQ) | Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml |
| · Bemerkungen: | Not subject to the IMDG provisions when packed in receptacles not exceeding 30 L capacity. |
| · UN "Model Regulation": | UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (DIURON (ISO), ZINKPYRITHION), 9, III, (E) |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Richtlinie 2012/18/EU**
 - **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
 - **Seveso-Kategorie E2** Gewässergefährdend
 - **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 200 t
 - **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 500 t
 - **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3
- **Nationale Vorschriften:**
 - **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
 - **Wassergefährdungsklasse:**
WGK 2 - wassergefährdend (gemäß Anhang 4 Nr.3 der VwVwS vom 17.05.1999).
 - **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
TRGS 201: "Einstufung und Kennzeichnung bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen"
TRGS 510: "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"
TRGS 400: "Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen"
- **Berufsgenossenschaftliche Informationen:**
Merkblatt M 053: Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen
Merkblatt A 008: Persönliche Schutzausrüstung
Merkblatt T 025: Umfüllen von Flüssigkeiten
Merkblatt M 004: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe
Merkblatt A 023: Hand- und Hautschutz
Merkblatt A 016: Gefährdungsbeurteilung - Sieben Schritte zum Ziel
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Die tatsächlichen Bedingungen am Arbeitsplatz entziehen sich unseres Wissens und unserer Kontrolle. Das

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.10.2016

Versionsnummer 02-02

überarbeitet am: 13.10.2016

Handelsname: ALGIZID PLUS

(Fortsetzung von Seite 11)

Produkt/die Zubereitung darf ohne die ausdrückliche Genehmigung des Herstellers nicht für andere als die beschriebenen Verwendungszwecke benutzt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorherigen Versionen. Mit der neuesten Version werden alle vorangegangenen Sicherheitsdatenblätter außer Kraft gesetzt.

Für weitere Informationen bitte das technische Datenblatt zu Rate ziehen.

Allgemeiner Warnhinweis: Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

· **Zusätzliche Angaben:**

Nur für gewerbliche Verbraucher.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Wirkstoffgehalt in 100g Fertigprodukt:

10g Diuron; 4g Zinkpyrithion; 4g 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on.

BAuA-Nr.: N-41506; Eidgenössische Zulassungsnummer: CHZN4318

· **Tastbares Warnzeichen** Erforderlich!

· **VOC-Wert Angaben auf der Banderole/Etikett:** entfällt

· **Relevante Sätze**

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H331 Giftig bei Einatmen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Verschlucken.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R23 Giftig beim Einatmen.

R23/24 Giftig beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R34 Verursacht Verätzungen.

R38 Reizt die Haut.

R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R48/22 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.

R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3

Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.10.2016

Versionsnummer 02-02

überarbeitet am: 13.10.2016

Handelsname: ALGIZID PLUS

(Fortsetzung von Seite 12)

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A
Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

Quellen

- Verordnung 1907/2006/EG (REACH-Verordnung)
- Verordnung 1272/2008/EG (CLP-Verordnung)
- Richtlinie 67/548/EWG (Einstufungsrichtlinie)
- Richtlinie 1999/45/EG (Zubereitungsrichtlinie)

DE